



Schutzkonzept des TGV Bonn in einfacher Sprache

1. Einleitung

Beim TGV Bonn machen viele Menschen Sport. Die Mitglieder haben Spaß an Bewegung und genießen die Gemeinschaft, die der Sport mit sich bringt. Die Trainer und Übungsleiter sind stets bemüht, eine positive und unterstützende Atmosphäre zu schaffen, in der sich jeder wohlfühlen kann. Es ist besonders wichtig, dass Kinder und Jugendliche in diesem Umfeld stark und selbstbewusst werden, damit sie nicht nur sportlich, sondern auch persönlich wachsen können.

Beim Sport sind Menschen oft nah beieinander, sei es beim Training, bei Wettkämpfen oder bei gemeinsamen Veranstaltungen. Deshalb ist es von großer Bedeutung, aufeinander zu achten und einander zu respektieren. Gewalt und unangemessenes Verhalten sind im TGV Bonn nicht erlaubt. Um ein sicheres Umfeld zu gewährleisten, hat der Verein klare Regeln aufgestellt, die für alle Mitglieder gelten und die dazu beitragen, ein harmonisches Miteinander zu fördern.

2. Regeln und Maßnahmen

Jede Form der Gewalt soll verhindert werden. Das schafft ein sicheres Sportumfeld für alle. Hier sind einige wichtige Punkte, die alle Mitglieder beachten müssen:

1. **Vorbild sein:** Alle Trainer und Helfer sollen ein gutes Beispiel für die Mitglieder sein. Sie sollten durch ihr eigenes Verhalten zeigen, wie wichtig Respekt und Fairness im Sport sind.
2. **Vertrauenspersonen:** Es gibt spezielle Vertrauenspersonen im Verein, an die sich Mitglieder bei Problemen oder Sorgen wenden können. Diese Personen sind geschult und können Unterstützung bieten. Ihr Kontaktdaten stehen auf der Homepage.
3. **Ehrenkodex:** Alle Mitarbeiter müssen einen Ehrenkodex unterzeichnen, in dem sie versprechen, sich an die Regeln zu halten und ein respektvolles Miteinander zu fördern.
4. **Führungszeugnis:** Alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, müssen alle 5 Jahre ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen.



3. Verhalten im Sport

Beim Sport gibt es wichtige Verhaltensregeln, die für ein positives Miteinander sorgen:

- Niemand wird zu etwas gezwungen, sei es bei Übungen oder Wettkämpfen. Jeder soll in seinem eigenen Tempo lernen können.
- Alle sprechen respektvoll miteinander, unabhängig von Alter oder sportlichem Können. Höflichkeit und Wertschätzung sind Grundpfeiler des Vereins.
- Kinder sollen sich sicher umziehen können, ohne dass sie sich unwohl fühlen. Die Umkleiden werden von den Jungen/Mädchen bzw. Männern/Frauen getrennt genutzt. Wenn Kinder Hilfe durch Eltern brauchen, nutzen sie die Umkleiden entsprechend dem Geschlecht des Elternteils.
- Wer sich nicht umzieht verlässt die Umkleide, wenn sich hier Sportler*innen umziehen.
- Bei Gesprächen soll immer die Möglichkeit bestehen, dass weitere Personen hinzukommen. Niemand muss unfreiwillig allein in einem Gespräch sein.
- Während der Sportangebote dürfen keine Fotos und Videos gemacht werden. Dies ist nur bei öffentlichen Veranstaltungen erlaubt
- Bei einem Sportangebot sind nur angemeldete Teilnehmer*innen in der Halle. Alle Gäste warten draußen.

4. Was tun bei Problemen?

Wenn jemand Gewalt oder unangemessenes Verhalten bemerkt, ist es wichtig, ruhig zu bleiben und Hilfe zu holen. Es gibt Vertrauenspersonen im Verein, die geschult sind, um in solchen Situationen zu helfen. Man sollte nicht alleine handeln, sondern sich Unterstützung suchen, um das Problem gemeinsam anzugehen.

5. Schluss

Der TGV Bonn setzt alles daran, dass alle Mitglieder sicher und mit Freude Sport treiben können. Dafür gibt es zahlreiche Regeln und engagierte Helfer, die jederzeit zur Verfügung stehen. Es ist wichtig, dass sich alle im Verein an diese Regeln halten, um ein respektvolles und sicheres Umfeld für alle zu schaffen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass der Sport beim TGV Bonn ein Ort der Freude, des Wachstums und der Sicherheit bleibt.